Caiserh

Keine Demask

g-Ball« aulm

heim a.

wir

mte

ein.

der

ige.



Stineini. Dienstags, Donnerstags, Samstags (mixilluftr. Beilage) Drud u.
Berlag, verantwortliche Schriftleitung: Heinrich Oreisbach Flörssim Telefon of Gelchäftsstelle in Hochheim Malienbeimerstr 25. Telefon 57.

Dienstag, den 25. Februar 1930

7. Jahrgang

lummer 24

Bor der Entscheidung.

Narrheit, Weib und W. n Sonntag in der Krober Boung-Blan im Reichstage. — Das Entweber-Ober best gerbund " sein. lentrums. — Die Schwierinseiten bes Lovi Orthologies. fentrums. - Die Schwierigfeiten ber Lage. - Optimismus bei ben Regierungsparteien. - Das Bolenablommen.

> X Berlin, 24. Februar. Dieje Boche wird eine Reihe ichmermiegenber politischer intideibungen bringen. Der Reichstag foll bie lette Entideiintideibungen bringen. Der Reichstag foll ble lette Entidels ung über ben Young Blan, bas polnische Absommen und ber er Forberung bes Bentrums, bas bie Berabichiedung bes Daushalts für 1930/31 bor ber Berabichiebung bes Poung-Hans verlangt, ericheint es nicht ausgeichloffen, bag es noch inige Schwierigfeiten gibt, bebor ber neue Blan im Reichslog nogultig verabichiebet werden fann.

Um den Joung-Plan.

Die Schwierigfeiten werben in ber Sauptfache burch bie Rungsvorlage ber Regierung bervorgerufen, Die bisher noch icht fertiggeftellt ift. Der Reichsfinangminifter bat befanntlich de Berhandlungen mit ben Bartelen abgebrochen, weil Diefe rgebnislos geblieben waren.

heute ftehen 100 fat Ge wird nun die Frage fein, ob es ihm gelingt, fur bie beite ein großer Tran on ihm felbftandig ausgearbeitete Dedungsvorlage die Bugende und frische Regierungsparteien ift man ber Anficht, daß gleichwohl ber varzbunte und Sie mit außerpolitischen Rotwendigseiten begründet wird.

Das Polen-Abkommen.

Much bie parlamentarifche Beiterbehandlung bes beutich-Bum Berfauf. Polnifden Liquibationsabtommens burfte gewiffe Schwierigu den höchsten Presiten bereiten, da vorläufig noch durchaus unstar ift, of die rden sofort abgehortstären werden, ber die Gebundenbeit des deutsch-polnischen Elquibationsabtommens mit bem Poung-Blan vorfieht.

Bierde- und Bie Dei Bereinigten Reichstagsandichuffe für ben Young-Blan inzerstr. 11. Tel. 26.eben am Montag bormittag die Besprechungen ber mit bem Bolenabkommen gusammenhängenden finanziellen Fragen sort. Die Abstimmung über bas Bolenablommen wird mahricheinam Dienstag ftattfinben, ba bie Enticheibung über bie eifere Behandlung bes Absommens junachft in ben Feaftionen

Um ein Finang-Programm.

Die Inbuftrie- und Sanbelstammern Chemnit, Dresben, feipzig, Blauen und Bittau find in Dresben gufammengetom-nen, um die Schwierigfeiten ber finangpolitifchen Lage zu beprechen. Auf Grund ihrer Beratungen wenden fie fich nun m die beutsche Deffentlichkeit mit einer Kundgebung, die an PReichstagunb Reichsregierung bie bringenbe mahnung tichtet, mit einer grundlegenben Reenblich ernft gu machen.

Die Entscheidung über ein gum mindeften in allen wefentohnen 2 Pid.-Dose Bereits eine unerfüßliche Notwendigfeit. Finde fich im Reichsag hierfür feine verantwortungsbewußte Debrbeit, fo miffe bas 2 Pfd. DeBarlament, wie bas 1923 gescheben ift, sein Unbermögen einge-Begierung ben Weg zu einer burchgreifenden Staats., Finang-Binb Birtichaftereform freigeben.

Die Reichsreform.

Berlin, 25. Gebr. Der Reichsminister bes Innern bat die billnierausschusse des Berjaffungsausichuffes ber Länderkonfereng mif ben 8. Mars 1930 gufammenberufen.

Ruflands Kampf gegen die Kirchen.

1. Do stan, 25. Jebr. Rad ben lebten amtlichen Angaben purben in ber gefamten Comjetunion 900 Rirden, 77 Synnogen und 200 Bethäufer anderer Religionogemeinichaften gechloffen. Der Rampf gegen die Rirche ift nach bem Aufruf Des Babftes nicht zurudgegangen, sonbern bat fich im Gegenteil besentlich verschärft. In Riew wurde am Sonntag offigiell bas Modenlauten verboten und die Liewer Rathebrate bes heiligen Blabimir geichloffen.

Berichmelgung bon Supothelenbanten.

Berlin, 25. Februar. In ben Sitzungen des Bervaltungsrates der Breußischen Zentralbobenfredis. G. und nes Auflichtsrates der Preußischen Pfandbriesdanf wurden dem Antrage der Direktionen entsprechend die Bereinigung der Preußischen Zentralbobenfredis. G. mit der Preußischen Pfandriesbant im Wese der July der Breußischen Die migmens rtefbant im Bege ber Fusion beschloffen. Die zusammen-teichlossene Gesellschaft foll bie Firma "Breußische Zentralboben-tebit- und Bfanbbrieibant" führen.

### Wohnungsfragen im Aeichstag.

Das Micterichungefet. - Die Sausginoftener, - Gint Rebe bes Reichwarbeiteminifters.

Berlin, 24. Februar.

Muf ber Tagesorbnung ber Montags-Sigung bes Reichstags ftanb bie erfte Beratung ber Befegentwürfe gur Berlangerung ber Geltungsbauer bes

Micterschutgeseines und bes Reichsmietengesebes

bis Enbe Juni 1932. In Berbindung bamit werben bie von ber Birtichaftspartei und ber Deutiden Boltspartel eingebrachten Gefehe gur Regelung bes Mietwejens, ferner bie Antrage ber Rommuniften und ber Birtichaftspartei auf Aufhebung ber Sausginssteuer, auf Aufftellung eines für bas gesamte Reich geltenben Bauprogramms und ber fogialbemoftatische Antrag auf Ausbehnung ber allgemeinen Bolfsgablung auf Feststellungen in Wohnungstragen beraten.

Die Beratung murbe eröffnet burch eine Rebe bes Reichsarbeitsminifter Wiffell. Der Minifter betonte, bag bas Mieterichungefet und bas Reichsmittengefet in Rraft bleiben mußten, bis das Angebot an Wohnungen, namentlich Kleinwohnungen, ber Nachfrage entspreche. Diese Voraussehung sei heute noch keineswegs erfüllt. Die Wohnungsnot sei allerdings burch die Bautätigfeit ber letten Sabre in einzelnen Teilen bes Reiches gemilbert worben. Sie fei jeboch namentlich in ben großen Stäbten noch fo groß, bag in absehbarer Beit an eine Bebebung nicht zu benten fein werbe. Bei einer Aufbebung ber Bohnungs-swangswirtichaft wurden Runbigungen in großer Bahl erfolgen. Der ploglich verftarften Rachfrage auf bem Bohnungsmarkt würde ein ausreichenbes Angebot nicht gegenübersteben. Die baburch bewirften Mietsteigerungen murben gu mefentlichen Lohnsteigerungen und ju ftarfen wirtichaftlichen Storungen führen, Mus wirtichaftlichen und fogialen Grunben läft fich die Berlangerung ber Dieterichutgeseitigebung, vor allem bes Reichsmietengesetes, nicht vermeiben. Die Antrage ber Birtichaftspartel und ber Deutschen Bollspartei, bie eine Uebergangsregelung vorschlagen, find für die Regierung nicht

Abg, Livinsti (Sog.) sprach sich für die Annahme der Regterungsvorlage ohne Ausschußberatung aus. Abg, Winnefeld (DBB.) verneinte die Rotwendigkeit

einer Fortfebung ber Bobnungszwangswirtichaft in dem bisberigen Umfange. Die bon ber DBB: beantragte Uebergangsvorlage wurde ben Mietern ben notwendigen Schut gemabren und boch für die Sausbesiger erträglich fein.

Abg Jöriffen (Birtich, B.) begrundete Die Antrage auf Beseitigung ber Bohnungszwangswirtichaft und ber Sausginsfteuer. Das Bohnungselend fei nicht auszurotten, fo lange

Die Armut nicht beseitigt sei. Rach 1734 Uhr wurde die Weierberatung auf Dienstag 15 Uhr pertagt.

Das Urteil im Molinari Brogen.

Bredfan, 25. Februar. Rach dreimochiger Berhandlung murbe im Molinari-Brogeg bas Urteil berfündet. Der Brogeg beanim Molinari-Broze's das Urieil berfindet. Der Froze's bean-ipruchte deshalb besonderes Interesse, weil es sich um die alt-angesehene, seit über hundert Jahren im Besitz der Familie Moli-nari besindliche Firma handelt, die den Schwierigkeiten der In-stationszeit auf traurige Weise zum Opfer gesallen ist. Das Haltionszeit war durch Gustav Frendags Roman "Soll und Haben" berühmt geworden. Der Angestagte Molinari wurde wegen Betruges und Ronfursvergebens ju fechs Monaten Gejangnis und 1000 Mart Gelbftrafe ober weitere 20 Tage Belangnis, ber Angeflagte Grzimet wegen Betruges und Ronfursvergebens zu einem Jahr zwei Monaten Gefangnis, ber Angeflagte Urban wegen Beihilfe jum Betrag und Beihilfe jum Ronfursvergeben ju 500 Mart Gelbftrafe ober 25 Tagen Gefangnis, ber Angeflagte Rantelberg wegen Beibilje jum Rontursvergeben ju 200 Mart Gelbstrafe ober gebn Tagen Gefangnis berurteilt.

Selbstmorb zweier Studenten bei ber Fuschingofeier.

Bredlau, 25. Februar. In ihrem moblierten Bimmer in ber Tiergartenftrage wurben bie Stubenten G. und S., Die nicht aus Breslau ftammen, tot aufgefunden. Es liegt augenicheinlich Gelbstmorb burch Bergiftung vor, ba bie Studenten Abichiebsbriefe hinterlaffen haben, in benen fie bon bem Entichlug, nicht langer leben gu wollen, Renntnis geben. Bor ihrem Tobe veranftalteten bie Stubenten noch in ihrem Bimmer eine Raidingefeier. Gie batten ben Raum gefdmudt und trugen bunte Faichingemuten auf bem Ropf. Muf bem Tifch wurde noch ber Moselmein gesunden, in den die beiden Studenten wahrscheinlich das Gift gemischt haben.

Profeffor Bichorr (Berlin) gestorben.

München, 25. Februar. Geheimrat Brofeffor Dr. Bichorr, orbentlicher Brofeffor an ber Technischen Sochichule Berlin, ift ploglich an einem Bergichlag in München verftorben. Pichorr ift 1868 als Cobn bes Rommerzienrate und Brauereibefigers Pichorr in Munchen geboren. Er studierte in Munchen und Zurich, habilitierte sich in Jena und kam von dort an die Universität Berlin und schließlich an die Technische Hochschule in Berkin. In der größeren Deffentlichkeit ist er durch seine Borträge über die Gesabren ber Bergasung, die Kolwendigkeit und Möglichfeit von Schutymitteln, befannt geworben.

## Ein Notopfer?

D Bei ber Sanierung ber Reichsfinangen bereitet befanntlich bie größte Schwierigkeit bie Frage, wie ber gehlbe-trag ber Arbeitstofenversicherung gebedt wer-ben foll. Ginen folchen Fehlbetrag jollte es an und für fich nicht geben, weil bie Reichsanftalt für Erwerbslojenversicherung nicht geben, weit die beeichsanstalt für Erwerdstofenberficherung in der Lage sein sollte, aus den ihr zusließenden Beiträgen der Arbeitnehmer und Arbeitgeber die Unterstühungen an die Erwerdslosen auszubezahlen. Zwei Dinge aber haben diese Rechnung über den Hausen geworfen: einmal die Tatsache, die man die sogenannte "berufsühliche Arbeitslosisseit", wie sie wenden Baugewerde, in der Landwirtschaft usw. während des Winters einteltet in die Arbeitslosissenversicherung einhersogen bat und eintritt, in bie Arbeitslofenversicherung einbezogen bat und gweitens ber Umftanb, bag wir fowohl im vorjährigen wie im biesjährigen Binter auch fonft eine gang außergewöhnlich hobe Arbeitslofigfeit haben. Daburch ift bie Bahl ber Unterftühungsberechtigten fest auf 2% Millionen gestiegen, und bie Reichs-anstalt tann aus ihren eigenen Mitteln biefe Gummen nicht mehr aufbringen. Es ift ein Fehlbetrag bon etwa 300 Millionen Mart entstanden, den bis jeht die Reichstaffe vorschuftweise ge-geben hat. An eine Rudzahlung dieser Darleben ift aber wohl nicht au benten.

Das tann natürlich nicht fo weitergeben. Die Reichstaffe leibet befanntlich felber unter einer bebenflichen Gbbe und außerbem wird burch die Anspruche ber Arbeitslosenversicherung auch ber gange Reichshausbalt burcheinanber gebracht, ba niemand im Boraus wissen fann, wie hoch diese Ansprüche sein werben. Beshalb brangt die Reichsregierung auf eine anderweitige Regelung, Reichssinanzminister Dr. Moldenhauer will besonrelle. befanntlich die Invalidenversicherung und die Angestelltenversicherung, die beide über größere Kapitalreserven verfügen, zur Sanierung der Arbeitslosenversicherung beizieben. Dagegen hat sich aber aus den Kreisen der Freien Gewertschaften Wiberfpruch erhoben Dieje haben ein fogenanntes "Rotopfer" borgeichlagen, und bie fogialbemotratische Reichstagsfrattion hat fich für biefen Borichlag ausgesprochen. Genau formuliert ift er allerbings noch nicht. Man will entweber einen einjährigen Bufchlag gur Gintommenfteuer für alle Lohn- und Gehaltsempfänger ober aber eine Abgabe bon 11/2 bis 2 Brogent bon ben Begiebern hoberer und mittlerer Gehalter - gebacht ift an bie Gintommen bon 8000 Mart an aufwarts.

Derartige Rotopfer find an fich nichts Reues. Wir hatten bereits im Jahre 1920 ein "Reichsnotopfer" als einmalige Abgabe von großen Bermögen, um dem Reich Mittel aut Besserung der großen Rotlage der Reichssinanzen nach dem ungläcklichen Ausgang des Weltkrieges zuzusühren. Der sinangielle Effett jenes Rotopfers litt unter ber Inflation. Beffer junftionierte ein anderes Rotopfer, ber "Behrbeitrag", ber gur Dedung ber Roften ber beutichen Secresverstärtung bom Jahre 1913 als Bermögenkabgabe erhoben wurde. Bas jeht verlangt wird, ift aber feine Abgabe bom Bermögen, sond bern eine solche vom Einkommen und zwar eine Abgabe, die nicht nur die großen Gintommen treffen foll.

für ein foldes Rotopfer mancherlei Grunbe anführen. Ebensoviele auch bagegen. Bis jeht ift ber Reichs-finanuminifter ein entschiedener Gegner bes Borichlags, bage gen pricht fich Reich evertehreminifter Stegermalb, ber befannilich ben Chriftlichen Gewertichaften nabeftebt, für ein Rotopfer aus. Es ift intereffant, feine Gebanfengange fennengulernen. Stegerwald ichreibt u. a., wenn jeht perlangt werbe, bag bie bffentliche Wirtichaft abgebaut, bie Befibfteuern gefentt und ber berbleibenbe Steuerbebarf überwie gend burch Maffemberbrauchfteuern aufgebracht murbe, fo ergeuge man bamit in Bewertichaftefreisen einen neuen Antrieb, bas, was ben Maffen an neuen Steuern auferlegt wirb, burch neue Lobnerhöhungen wieber berausguholen. Daraus ergebe fich bie Folgerung, bag bie Canierungsvorschlage ber Regierung nicht ben Ginbrud machen burften, als ob fie lediglich und ausichlieb. lich ein Maffenbelaftungsprogramm feien, Rachbem bereits im lehten Babre burch Agrargoffe und Tabafftenererhöhung bie Birtichaft mit mindeftens 350 Millionen nen belaftet worben fei, fet es unmöglich, ben gangen Fehlbetrag bes Etats mit 700 Millionen burch neue Steuern auszugleichen. Der Borichlag, gur Dedung bes Defigits ber Arbeitelofenverficherung bie anberen Berficherungstrager berangugieben, werbe beshalb nicht gu umgeben fein. Bolitifch nicht vertretbar fei es, baneben bie Umfahfteuer um ein Biertel Brogent gu erhoben, weil jebe Umfahfteuererhobung, wie ber Borgang von 1926 gezeigt habe, eine bauernde Belaftung ber Konfuenmten murbe. 3m Sinblid auf bie beutiche Gefamtlage im Sanierungsjahr 1930 bleibe beehalb nichts übrig, als entweber bie mittleten und hoberen Ginfommen generell fur bie Reichsbedurfniffe gu einem ein. maligen Rotopfer ober bie Feftbefoldeten mit 1% bis 2 Brogentibrer Gintommengur Dedung bes Fehlbetrages ber Arbeitslofenverfiche-

rung berangugieben.
Soweit Stegerwald. Man wird jeht abwarten muffen, wie fich bie fibrigen Mitglieder ber Reichbregierung und bie Regierungsparteien gu bem Rotopfervorschlag ftellen.

bohnen I iohnen

ohnen I nbrechhehnen 14

arz u. rot mit Stein 1,1

mit Stein

Talel nur

## Lotales

Sochheim a. M., ben 25. Februar 1930

Silberne Sochzeit. Die Cheleute Bhilipp Oftheimer und Frau, geb. Schmitt, wohnhaft in der Laternengaffe, feiern heute bas Fest ber "Gilbernen Sochzeit. Bir gratulieren!

-r. Silberne Sochzeit. Morgen, ben 26. Februar, feiern die Cheleute Berr Rellermeifter Jatob Treber und Frau Gemablin Sufanna, geb. Denger, das Fest ber "Silbernen Sochzeit". Wir gratulieren mit dem Bunfche: Ein frohes Glildauf gur "Goldenen".

Sohes Alter. Um Mittwoch, ben 26. bs. Mis. vollenbet bie Witme Proich geb. Sommer, hier, Ebelftrage 1, in verhältnismäßig feltener förperlicher und geiftiger Frische ihr 84. Lebensjahr. Der Zubilarin unsere berglichften Glud- und Gegenswünfche.

Bejangverein "Sarmonie". Um Fastnachtsonntag abends 8.11 Uhr findet im Gaale des Raiferhofes der große Falt-nachtsonntag. Mastenball des Gejangvereins "Sarmonie" ftatt. Rabere in der nachften Rummer Diefes Blattes.

Borangeige des Gefang Bereins Liebertafel. Große Ereignisse wersen ihre Schatten voraus. Prof. Orths Weltraumschiff auf dem 111. Breite und Längegrad närrischer Messung. Diese Feststellung wurde von unserem allernärrischiten Elserrat in der leisten Nachtstung gemacht. In Andetracht dieser Feststellung wurde beschlossen, ben Rosenmontag jur wurdigen Feier Dieses Ereignis in allernarrischster Weise zu begeben. Da ber Remisee be-reits halb troden gelegt ift und bas Stordsweiherche für eine evil. Landung ju flein ift, wurde die Rarrhalla Ralferhof für allernärrischten Empfang der Rarrinnen und Narren auserleben. Wir hatten bereits Gelegenheit, famtliche Muder und Philifter burch bie narrifchen Orthichen Schatten unichablich zu machen und fichert ber narriiche Elferat bes Gejangvereins Liebertafel Allen eine allernarrijdite Faffenacht, ju mer hun alle Borbereitungen getroffe. Raberes im Inferatenteil am Faftnachtfamstag.

Turngemeinde Sochheim. Die närrifchen Wogen geben 3. 3t. in Sochheim fehr hoch. Alles ift überspannt um ber Rarretei und bem Bringen Carneval ju hulbigen. Go hat denn der Bring unter Buhilfenahme eines Elfer-Rates jum 1. Male in der neuen Turnhalle fein Belt aufgeschlagen um am Jaftnachtsonntag, abends 8.11 Uhr, feinen narr. Eingug ju halten. Der Elferrat wird alles aufbieten, um allen Rarrinnen und Rarren einige frobe Stunden gu bereiten. Fur Saalheigung ift beftens geforgt. Um am Alchermitimoch ben Geldbeutel ausmaschen gu fonnen werben noch einige Baichweiber gesucht und tonnen bieje fich beim Sausmeifter B. Lauer melben. Drum ihr Rarrinnen und Rarren fommt ju dem Turnermastenball, gu bulbigen bem Bringen Carneval. Stromt berbei in großer Raffe, gang egal von welcher Raffe. Alone, Dide un aach Große, bei uns do gibts aach gut fe blofe. Barebier un Sochemer Bei, do ftrome Alle in Die Turnhall enei. De Tangbodem, ber is jest auch im Schuft, den jeder am Conntag probiere muß. Bei de Turner, do werds be Conntag ichee, en Grug vom narrifde Romitee.

(Abt, Sandball.) Um Sonntag, den 16, Februar 1930 verlor unfere 1. Mannicaft, nachdem fie nach Salbzeit noch mit 2:1 führte und von diefer Beit an gezwungen mar, mit 9 Mann zu ipielen, gegen Turngesellschaft Kastel 1. mit 2:3 Toren. Die 2. Mannschaft gewann gegen die gleiche von Kastel mit 4:1 Toren. Unsere 1. Jugend verlor in Weisenau 0:3, dagegen konnte die 2. Jugend 1:1 spielen. Mm Mittwoch findet punttlich 8.11 Uhr die Spielerfigung ftatt. Das Ericheinen nach 8.11 Uhr wird bestraft! Tages ordnung: Stellungsnahme zweds Austragung eines Spieles am Faftnachtsonntag gegen bie Damenelf von Sonolulu welche uns unterm 20. ds. Mts. anschrieb. Gut Geil.

Gangervereinigung 1924. Unferen Mitgliedern, Freunden und Gonnern gur gefälligen Renntnis, daß unfer alljabre licher Mastenball am Saftnachtsonntag leiber nicht ftatte finden fann, da wir an Diesem Tage teinen Saal haben, Gur bas nachfte Jahr hoffen wir wieder damit bienen gu

tonnen. Um nun ben fo beliebten Mastenball nicht fal- | Ien gu laffen, wird berfelbe am Camstag, ben 1. Marg abends im Raiferhof abgehalten. Bur biefen Abend ift feitens bes Romitees ein gelungenes Brogramm gufammengestellt. Punft 8.11 Uhr feierlicher Einzug bes Brin-zen Carneval mit seinem Gefolge. Begrüßung burch ben Rarrenpräfidenten, Brotofoll Berlesung, Absingen von Carnevalsliedern, Auftreten unserer besten Komiter und gang besonders des berühmten Altweiber Orchesters. Da feine Muhe geicheut murbe um allen Besuchern Diefer Beranftaltung einige frobe Stunden gu bereiten muß für gang Sochheim am tommenben Gamstag bie Barole fein: "Alles gur Gangervereinigung im Raiferhof".

### Wohlfahriserwerbsloje und Gemeinden.

Gine Statiftit ber Reichsanftalt für Arbeitstofenverficherung und Arbeitsvermittlung zeigt, bag trot ber Gefamtabnahme ber Arbeitelofigfeit in ben Commermonaten und einer noch verhaltnismäßig gunftigen Arbeitsmarklage und Bermittlungs, möglichkeit gerabe bie langfriftig in ber Arbeitelofenberfiche rung gewesenen Bersonen icon bamals nicht mehr in Arbeit vermittelt werben fonnten, hier geigen fich beutlich bie Auswirfungen bes Erlaffes bom 29. Juni 1929, ber bie Rrifenfürforge wefentlich einschränkte, ba nur etwa 53 v. H. ber Ausgefteuerten in ben Genug ber Rrifenfürjorge gelangten, ber Reft bagegen in vollem Umfange ber gemeinblichen Boblfahrts-pflege zur Laft fiel. Die nunmehrige tataftrophale Berichlechte-rung ber gesamten Arbeitsmarktlage wird ersahrungsgemäß bagu führen, bag infolge ber Einschränfung ber Krifenfürforge noch ein weiteres heer von Arbeitslofen awangsläufig gu Bobl fabriverwerbstofen werben wird, und bag bamit bie Bobi-fabrisausgaben ber Gemeinben berart anfteigen muffen, bag Dedung hierfür nicht mehr ju beschaffen ift. Diese bedrobliche Tatjache wirft fich um jo unerträglicher ans, als von blejer Reubelaftung gerabe bie Gemeinden betroffen werben, in benen fcon feit langer Beit eine große Arbeitslofigfeit berricht, und baburch bie Steuereinnahmen in gang erheblicher Beije flanbig gefunten finb. Die Arbeitslofigfeit ift eine Folgeericheinung ber gesamten Berichlechterung ber Birtichaft und bamit ber allgemeinen Arbeitsmarftlage. Es fann baber nicht mehr langer verantwortet werben, bieje Folgen allein ben Gemeinden aufguburben. Um wenigstens eine gewiffe Milberung ber infolge biefes Buftanbes eingetretenen Finangfataftrophe ber Bemeinben eintreten gu laffen, ift es, wie ber Reichsftabtebund in einer Gingabe an ben Reichsarbeitsminifter betont, bringend notwenbig, die Rrifenfurforge auf alle Berufe auszubebnen, ba die Dauerarbeitslofigfeit fich nicht mehr auf einzelne Berufszweige beschrantt. Dieje erweiterte Krifenfürforge muß wenigstens folange Geltung baben, bis bie jetige allgemeine folechte Arbeitsmartilage fich gunftiger geftaltet.

+Barnung vor Schwindelfirmen. Berichiebene Berfandgeichafte, meift in Rordbeutschland, verschiden in legter Beit wieder in großer Anzahl vorgedrudte Briefe, in benen auf ein Breis-Ausschreiben Begug genommen und mitgeteilt wird, daß die Breise (Photo-, Sprech- oder Radioapparate und bergleichen) nun zur Berteilung kommen. Die Empfänger der Briese werden zugleich ausgefordert, sür "Berpackung und Frachtkosten" einen bestimmten Betrag einzusenden. Dat danz der "Preisträger" bezahlt, so trist nach einiger Zeit eine Rachnahmesendung über einen weit höheren Betrag ein Die Sendung enthält außer dem Apparat nichtverlangte Zubehörteile, Platten ufm., für die der Empfänger meift fein Interesse hat. Wird die Annahme des Baketes verweigert, so bedarf es großer Muhe und Scherereien, um das eingesandte Geld wieder gurudguerhalten; häufig gelingt dies überhaupt nicht mehr. Die Apparate seibst find von gang einsacher Konftruftion und entsprechen den Erwartungen nicht. Große Borficht ift auch am Blate gegenüber ben Angeboten von "Rebenerwerb burch Moreffenichreiben".

eg Lichtbilder-Bortrag. Auf ben am Mittwoch Abend 8 Ubr im Gafthaus "Frantfurter Dof" ftattfindenden Lichtbilder Experimentaivortrag über die Bunderfuren in Gallspach fei biermit nochmals besonders bingewiesen. Der Bhniter Balentin Zeileis fteht heute im Brennpuntt Des Intereffes. Gallspach, ein Heiner Ort in Ober Diterreich, ift weltberühmt geworden durch die glangenden Beilerfolge, Die Zeileis bei Taufenden von Krantheiten er-

gielte, Die von Arzten als unbeilbar bezeichnet m Darmftadt. (Gin barunter Erblindungen, Schwerhörigfeit, Arterienmit verbrannte ein barunter Erblindungen, Schwerhörigfeit, Arterienunt verbrannte ein kung, Nervenleiden, spinale Lähmung, offene Bundt einer Frau Franz Sehr interessant ist auch die Diagnose, mit Hisse der Inhalt. Die Feustabes wird der Patient abgeseuchtet. Im Bortrag an nichts mehr dur finden praktische Borsührungen statt. Für Gesundssure im herd, so de Krante wäre es von größtem Interesse, diesen wie Burtrag zu besuchen. Der Bortrag wird von Darmstadt. (Rä Wünchener Redner in seichtverständlicher sessen fahrt, zwischen der Ebausse Erress. er Chauffee Griesh.

# Aus Nah und Fern

A Gießen. (Mit bem Motorrad in eine at einem Zeitunters gangergruppe.) Auf ber Strafe Gießen-Rrofborbe Stelle paffiert ho ber Motorradsahrer Alfred Boltmann aus heuchelbi ben Tatern um z Gießen mit einem Mitsahrer auf bem Soziussit in eine ber eine 1.75 bis von Fußgangern, wobei Boltmann mit schweren Schobre alt war. Sie ha lebungen liegen blieb. Sein Mitfabrer und ein Mann erre Wagen abgefeuer Huggangergruppe wurden leicht verlett. Der Buftanb Bolb Darmflubt. (Bu

△ Bab Rauheim. (Exposionsunglichen glud.) Juligrat Dr. Ben staatlichen Schlosserstiatt in ber Lubwigstraße ereignsechtsaussichusses zur eine heftige Gasexplosion. Aus einem Azethlen-Schweiße Biederwahl glonnten die Gale nicht entweichen, da ber Abgug verstopung hatte ebensowie Sie entaundern ich und ernschierte mit beite Gale nicht entweichen, da ber Abgug verstopung hatte ebensowie △ Bab Raubeim. (Exposionannglud.) Toimten die Gale nicht entweichen, da der Abzug verstohmun natte ebensobie Sie entzündeten sich und explodierten mit lautem Anakeiden Burbaums in Gewalt der Explosion war so fiart, daß die eiserne Under Müller sah dar des Schweisapparates vollständig in Trümmer ging, die neugleichheit abgel icheiden des Raumes herausgedrückt und die eiserne kogen 4 Stimmen drahmen verbogen wurden. Auch die Tüten wurden schaft scheidet Burbaum schubigt. Durch bie umberfliegenden Gifenteile und Giftigechtsausichuft als e murben brei in der Werffiatt beschäftigte Schloffer versebermaltung aus.

A Limburg. (Zöblicher Unfall in einem & Groß Geran. (D brud.) Rachbemerft bor einigen Tagen in einem Ste jaanberung D betrieb bei Binhain fich ein toblicher Ungludofall Gemeiberates von Ge batte, murbe jest ein 27jabriger Arbeiter aus Martenbei bie Dietuffion bar Opfer feines Berufes. Der Berungludte mar am Muffliebes an ben Le Baggeranlage beschäftigt. Wabrscheinlich wurden seine bat ber Areisbire bon dem Transmissionsriemen erfaft und er so über zu fich gebeten und Transmissionswelle geschleubert. Er trug schwere Berle Rejultat ber Unter am Ropf und Knochenbruche babon, Huf bem Eranspol folder Gebanten w Arantenbaus erlag er feinen Berlehungen. Arantenhaus erlag er feinen Berlegungen.

A Wiesbaden (Atlantif-Ronferenz in Bimbes Dr. b. c. Sch baben.) Durch Bermittelung bes Rorbbeutschen Lloud men wird ab 18. Marz in Wiesbaben die außerordentsichen Aranklurt, (Er nitige, internationale Atlantis-Konferenz, der alse bedes ern.) Ein ehemalitransozeanischen Schiffahrtslinien angehören, tagen. Die niemer Munitionssa der Konferenz wird sich auf acht Tage erstrecken.

A Wiesbaben. (Bufammenschlußberrhein! wein ind fonftruier Berkehrsverbande.) Die rheinischen, bespischen, in füllte. Bei biesen schen, naffaulichen Berkehrsvereine haben eine Arbeits ur den lungen Mas schaft gegründet, um in gemeinsamer Arbeit eine bi Gleichzeitsgerach brach Werbetätigkeit für das Rheinland zu entsalten. Insbien konnte. Der Sau foll eine großgugige Propaganba fur bie befehten Gebie iber Strafangeige foll eine großzügige Propaganda für die bejehten Gen beit Stigfangeige Anlah ber Raumung ber Rheinlande eingeleitet werden bem Schöffengericht Reise bes Reichsprafibenten hindenburg nach ber Begeben wurde, burch bas besetzt Gebiet muffe ben hobepunkt ber Frankfurt. (hae

△ Maing. (Der niebrige Bafferftandauf ber garm beicha A Mainz. (Der niedrige Basserstand der Farm beschäften De ein s.) Der Wasserstand des Rheins geht Tag mie vertöstigt. Dabei mehr zurück und behindert die Schissahrt außerordentlem sein und Keihrell im Kheingau treten Sandbänke und Krippt übrten zu Kontrollm über die Wasserscherfläche binaus. Besonders machte einer Berhandlung i Uebelstand sich aber im "Binger Loch" bemerkar. Die Farmbesigen Flagsber Auswertsamkeit konnen die Schisse ungesähr vendung madigen Flagsberum passieren. Die Kähne aller bergabwärts sallsson erwies. Schledbassa musten einzeln durch das Binger Loch 66 deser Schleppglige mußten eingeln burch bas Binger Loch gelie

eichwindigfeit berle en, baß auf fie geich ollgas nach Darmfte

aubüberfalle berfuch

haben feftgeftellt,

n gum Salten gen

Gelnhaufen. (St Der Rurheffische ! ites angehören, bielt Jorfibenber Bürgerm

uftrate ftatt, ber unt selichule in ber jegig

au.) In ber lett fommenben Abbar in Balbe auf 70, 8

einer Rebe eröffnet, en bierfür über 700

Sein wahrer Name.

Roman von Erich Ebenftein. Coppright by Greiner . Comp. Berlin 28 30. Nachbrud verboten.

31. Fortsehung.

"Nun alfo! Aber bann begreife ich nicht --"Sie tonnen indeffen nicht leugien, daß Sie in ber Beit vom 15. April bis gegen Ende Mai nicht in Bien waren!" fagte Bempel bartnadig.

"Sabe ich dies dem geleugnet? Ich befand mich gu biefer Beit auf Reifen, das beift, ich fuhr von einem Rennplay zum anderen. Benn ich auch meine offizielle Stellung beim Rennflub im Gruhjahr aufgab

"Ah - Sie find nicht mehr bort angestellt?"

"Rein. Es gab Differengen zwijchen mir und bem Obmann. Außerbem ift meine Gefundheit angegriffen und ich beabsichtige, mich durch einen längeren Landauf-enthalt einmal grundlich zu erholen, denn co ift nicht ausgeid;toffen, bag ich im Spatherbit beiraten werbe. Affe biefe Dinge braucht natürlich vorläufig niemand gu wiffen -

"Und mir verfrauen Gie fie an?"

"Gott ja - 1 Am Ende find es feine Staatsgebeimniffe und ich bari ja boch wohl bei einem so offenen Ber-irauen auf Ihre Distretion rechnen? Ich tenne Sie nicht. Aber ich bin sehr empfundlich im Bunfte Ehre — es mare mir ein peinliches Beiühl, wenn irgend jemand auch nur in Gedanfen meine Berfon mit ber trgendeines Gemindleis ober Berbrechers in Berbindung brachte. Darum gebe ich Ihnen fo bereitwillig jede gewunschte Mustunit über meine Berjon, hoffentlich find Sie nun befriebigt?"

hempel fcwieg.

Die unbeiangene Gicherheit Lavanbale verbluifte ibn in ber Sat, Alle Augaben trugen den Stempel ber Babrhaftigfeit und beriefen fich außerdem auf Beugen. Es

wirflich mit Richter identisch war, bie Stirn haben tonnte, to aufautreten.

Hub bennoch! Co oft Cilas in Die tiefliegenden Augen blidte, Die, talt und traumerifd, jugleich, einen gang mertwürdigen Unblid boten - andere ale alle Augen, bie er je geschen

aberriefelte ihn ein Sagauer. "Er ift es boch!" rief eine Stimme in ifm.

"3ch werbe befriedigt fein," antwortete er enblich auf Lavanbale Frage, "wenn Gie bie Gitte haben wollten, mir genan angugeben, mo Gie fich mabrend ber Beit bom 15. April bis jum 25. Mai aufgehalten haben?

"Mit Bergnilgen — obwohl ich tonftatiere, daß Sie es im lingfauben ein wenig weit treiben, herr Brudner! Barten Gie, laffen Gie mich ein wenig nachbenfen. Um 14. April reifte ich ab. Rach Alag gunachft. 3ch ftieg in Budapest im Sotel Teaf ab und wohnte etwa vierzehn Tage bort, Cann ging's über München, wo ich mich zwei Tage aufhielt — Hotel Arone, Brunnengasse — nach Baris. In Paris wohnte ich hotel Autriche. Rue bes Antines. Die lepte Beit verbrachte ich in Mir-les-Bains, Sotel b Ure. 3ch habe mich überall ordnungegemäß in bie Melbegettel eingetragen - wenn Gie es alfo noch fur notwendig halten, fich zu erfundigen, fo wird man Ihnen meine An-gaben beftätigen tonnen. Am 26. Mai tral ich wieber hier ein, wie Ihnen ber Bortier bezeugen wirb."

Er hatte, mabrend er fprad, Die Ramen ber Orte und hotels auf einen Zettel geschrieben, ben er nun Dempel reichte.

3ch hoffe, Gie haben nun feine Bweifel mehr," fagte er ladeinb, "übrigene behaupteten Gie vorhin, man habe bie Leiche jenes Dr. Michter aus ber Donau gezogen ich aber lebe noch, gortiob! Schon bas batte Sie fibergeugen fonnen." hempel antwortete nicht auf die lente Bemerfung.

Er mar aufgestanden und griff nach feinem Sut. 3d febe ein bag ich alle Urfache habe. Gie um Entfculbigung gu bitten, herr von Lavandal. Aber bie Aehnlidfeit ift in ber Sat groß - und mein Intereffe an Dr. Richter fo ftart, bag -

"Aber ich bitte Gie! Bogu Entichulbigungen? Es war faum bentbar, bag herr von Lavandal, wenn er freut mid, bag wir und nun doch verftandigt haben!"

Gr berabichiebete sich mit berselben wohtwolle ermeister Paul (2 Höflichkeit von Hempel, mit ber er ihn empfangen blbersammlung ab, Anapp an ber Tür wandte sich; hempel rasch noch folgt setzestellt wurd um und mar, eine Berbengung.

In Bahrheit hatte er babei heimliche hoffnung, formeiftet Schafer bie fabe Umbrehung ergenb etwas in ben jest unbewahrt Robler (Roth)

Bugen Lavandals zu lefen — eine Bestätigung Piber (Buftwillenroti

Moer zum britten Male wurde er entfäuscht; ber A Bab Orb. (Regnann frand unbesangen am Tisch und blidte ihm diverordneten besahlt eine Spur bon Triumph ober Erleichterung mit ber Schulfrage Bat gleichgültiger Miene nach.

Rie im Leben war hempel innerfich verwiertet ligten Boraussehung unficherer gewesen.

Er ging, genau fo flug, wie er getommen wat- enbaultige fünftige Angaben Labandals nachzuprufen, batte natürlich & Bubingen. (Br

Entweder war er wirflich nur gang barmlos Land mberg wurbe u. a. bann ftimmten sie selbstverständlich. Ober er wat ien Stellung genomm allebem auch Dr. Richter, bann war er ber geried in einer Entschließun Schurfe, ben es je gegeben, und die Angaben waren biden Landeslehrer ein fünftlich tombinterter Alibibeweis, in bem man en" unterbeeitet mer feine Lude finben murbe,

ie Lude sinden warde, Schließlich — tonnte während der "Richter- in die Leidtragende nicht ein anderer als Lavandal all die angege ibereich die einklassig Sotels wirklich befucht haben?

Mor mo mar benn bie aufgefischte Leiche? Marburg. (C. Dan findet boch nicht a tempo irgendeinen in min babes be Mann, bessen oberflächliche Aehnlichteit allein eines Einweibung bes neu anlaßt, ihn zu ermorben und, mit fremden Bifitent bunge Feierlichkeiten verfeben, ind Baffer gu werfen?

Beber Menid; bat boch Angehörige — Freunde leter Rebe wie ber L

fannte, die nach ibm forfchen murben.

Ces fiel Silas Hempel jum ersten Male als merten größten Teil burd aut, bag tein Menich sich als Angehöriger bes Totel einen und burch ei

melbet hatte. Icheim, in hobe vo Bon ben als "bermist" angezeigten Personen Bab enthält zu in nach Aussage bes Boltzeibeamten teine einzige Berforen Ramen Li beschreibung auch nur annähernd auf ben Totell Brateripin geftimmt.

Gortfenung foll

ordbeutschen Llopd

Binger Loch gela

auf den Toten

ibar bezeichnet Barmitabt. (Ein Bobnmagen verbrannt.) 3m örigfeit, Arterienmat verbrannte ein im Bachgangweg aufgestellter Bobnörigkeit, Arterienstal berbrannte ein im Bachgangweg ausgesteller Wohning, offene Munde einer Frau Franz aus Plungstadt gehörig, mit dem gestofe, mit Hilfe des Inhalt. Die Feuerwehr war wohl alsbald zur Stelle, hiet. Im Bortraz ar nichts mehr zu retten. Rach Angade der Besiherin war statt. Für Gesundswer im herd, so daß angenommen wird, daß das Feuer iteresse, diesen wie durt aus dem Derd entstand.
rtrag wird von Darmstadt. (Rächtliche Raubbersuch Büttelborn—tadt, zwischen der Eisenbahnlinie Grießheim—Darmstadt er Chausse Eriesheim—Darmstadt wurden in der Racht

er Chauffee Griefheim-Darmftabt wurden in der Racht aububerfalle versucht. Die Insaffen zweier Bersonentrafthaben festgestellt, bag ihnen auf großere Entfernung Bum Salten gegeben murben. Gie haben bierauf bie eichwindigleit verlangfamt und bann ploplich mahrge-en, baft auf fie geschoffen wurde. Die Autofahrer find bann ollgas nach Darmstadt weitergesahren. Die Bageninsaffen, orrab in eine it einem Beituntericieb von einer Biertelfunde bie be-ge Giegen-Rrofbe be Stelle paffiert haben, erffaren übereinstimmenb, bag es ge Glegen Artolobe den Tätern um awei bis drei Mann gehandelt hat, von i Soziussih in eine der eine 1.75 bis 1.80 Meter groß und etwa 22 bis mit schweren Schwere alt war. Sie haben weiter erflärt, daß mehrere Schüsse

er und ein Mann ore Bagen abgeseuert wurden.
jt. Der Zuftanb Boll Darmftabt. (Burgermeifter Burbaum nicht n sung lück.) Ju ber Darmstädter Stadtratssitzung n sung lück.) Justitzent Dr. Ben der Kenntnis von der Entscheidung Ludwigstraße ereignsechtsausschusses zur Beurteilung der letzten Abstimmung n Azethlen-Schweiß die Wiederwahl Bürgermeister Buxbaums. Diese Ab-a der Abzug verstrafung hatte ebensoviel Stimmen sur als auch gegen das n mit lautem Analeiden Buxbaums in seinem Amte ergeben. Oberbürger-ses die eilerne Umbr Wüller sah darin die Wiederwahl Buxbaums mit n mit lautem Anderen Sulvanns in seinem Amte ergeben. Loeibunger bag die eiserne Umbr Müller sah barin die Wiederwahl Burbaums mit Trümmer ging, die mengleichheit abgelehnt. Der Nechtsausschuß bestätigte und die eisernen gegen 4 Stimmen die Auffassung des Oberbürgermeisters. Tüten wurden icht scheibet Burbaum durch die lehte Abstimmung, die auch eisenteile und Giftigechtsansichuft als endgültig anfieht, aus ber Darmftabter ftigte Schlosser verkwermaltung aus.

all in einem & Groß. Weran. (Das Ried mirb teine Bermalagen in einem Steles anberung pornehmen.) Rach bem Befdluft icher Unglindefall Gemeiberates von Gernsbeim mit ben fublichen Riebgemeineiter aus Marienbei bie Diefuffion barüber einzutreten, ob nicht ein Unichluß ludte mar am Auf Riebes an ben Landfreis Darmftabt Borielle bringen lächte war am Auspetiedes an den Landreis Varmftadt Borteile vringen lich wurden seine 2, hat der Areisdirektor die in Frage kommenden Bürgergit und er so über zu sich gebeten und die Angelegenheit mit ihnen erörtert.
trug schwere Berkelbesultat der Unterredung war die sast einhellige AblehAuf dem Transpos solcher Gedanken von ideellen sowohl wie realpolitischen

einer Biehver Frantsurt. (Landesversammlung des Heiseiner Bersammlung en Landbundes.) Am Samstag, den 8. März, findet Tetschaften des im Boltsbildungsheim die Landesversammlung des Heiserwertungsgenosses Landbundes statt. Den Geschäftsbericht erstattet Landben 27 vertretendsbecordneter Dr. v. Helmolt (Niederwöllstadt) über die ründeten Organisals des Politik spricht Landbagsabgeordneter Dr. Leuchtgens indeten Organisals des Dr. h. c. Schick über Kin Jahr Kanns der Grünen onfereng in Sie. b. c. Schie über "Gin Jahr Rampf ber Brunen

bie außerorbenifich Grantfurt. (Er wollte bas Ratetenauto berbie außerorbentliche onne Eine beimaliger Frembenlegionär, ber in der Türgehören, tagen. Die t einer Munitionssadrif fich einschlägige Kenninisse erworgehören, tagen. Die batte, wollte die Opel'schen Bersuche mit Raketenwagen erstreden. batte, wollte die Opel'ichen Bersuche mit Raketenwagen lußden, bestieden.

Iußderh ein inheim ein raketonartiges Werkzeug, das er mit Schwarzaben eine Arbeite ür den Darfuchen kerfuchen kan es zu einer Explosion, er Arbeit eine de Gleichzeitig brach ein Bersuchen kan es zu einer Explosion, er Arbeit eine de Gleichzeitig brach ein Brand aus, der aber bald gelöscht die beseihen Gebit der Strasanzeige wegen sahrlässiger Brandsistung, der durch nach der Begeben wurde.

u Höhepunkt der Frankfurt. (Hatselfen burch die Frankfurten and der Brankfurt. (Hatselfer unterhielt eine Gestlägeljarm.

Basserstant (ich blefiger Hotelier unterhielt eine Gestligelsarm, beins geht Zag ust verköftigt. Dabei sollte es nicht allgu brgienisch gugebante und Bethellungen der benachtlichtig en Revierpolischen und Krippe ührten zu Kontrollmaßnahmen und zu einer Strasanzeige Besonders machte einer Berhandlung vor dem Einzelrichter wurde der angesch" bemerkar. Die Farmbesiger streigelprochen, da sich die angenommene Schiffe ungesährt vendung nadigen Fleisches zu Beköftigungszwecken als nicht bergabwarts sabissen einer Bernachwarts. e.) Ein biefiger Sotelier unterhielt eine Geflügelfarm.

Welnhaufen. (Qurheffifder ganbgemeinbe-Der Kurhestliche Landgemeinbetag, Kreisabteilung Geln-n, ber samtliche Burgermeister bes Gelnhäuser Kreisftes angehören, hielt unter ber Leifung bes Borfibenben, felben wohlwoste ermeister Baul (Meerholg) in Birstein seine biesjabrige ihn empfangen Potbersammlung ab, bei ber ber Borstand ber Organisation Sempel raich nod folgt feftgestellt murbe: 1. Borfibenber Burgermeifter Paul, forfibenber Burgermeifter Rieger (Mufenau), Schriftführer ng. nliche hoffnung, bermeister Schäfer (Reuenhaftlau), Aaffenführer Bürger-ben jest unbeweiter Abbler (Roth), Beifiber Bürgermeister und M. d. R. ie Bestätigung biber (Wishinstenroth) und Bürgermeister Streb (Som-

echtes.
c enttäuscht; ber ba Bab Ord. (Regelung ber Schulfrage.) Die und blidte ihm biberordneien besatten fich in ihrer lehten Sitzung u. a. leichterung mit ber Schulfrage Bab Orbs und gaben einem Antrag bet fiftenta flatt. ber unter ben burch bie Regierung in Raffel iftrate fratt, ber unter ben burch bie Regierung in Raffel verlich verwirrtet ligten Boraussehungen bie Beibehaltung ber gegenwärtigen felichnle in ber jegigen Form mit einem realen Lehrgang gefommen wat enbgultige fünftige Schulform porficht.

gesommen wat indgultige schulform vorsieht. hatte natürsich A Büdingen. (Protest gegen ben Bolksschulng harmsos Lavosender wurde u. a. dum geplanten Abbau an den Bolksar er der gerief in einer Entschließung niedergelegt, die dem Borstand des
Angaben waren sichen Landestehrervereins, sowie im "Schulboten sür,
in dem man en unterbreitet werden soll, und in der gesordert wird,
fommenden Abbau nicht wieder die übersüllten Landder "Richter Geben bie Leidtragenden sein zu lassen, zumal allein im Beall die angege bereich die einflassige Schulen find, in denen die Schülerin Balde auf Jo der der der Geschiler in Balbe auf 70, 80 und jogar 100 Ropfe anfteige.

fischte Leiche? A Marburg. (Ginweihung bes Sallenfeit allein einen Ginweihung bes neuen Sallenschung bes neuen Sallenschung bes neuen Sallenschwimmbabes fratt. Die Ginfremden Bifitenbungs Felerlichkeiten wurden von Oberburgermeister Miller einer Rebe eröffnet. Rach ber Begruffung ichilberte er in ge - Freunde leter Rebe wie ber Bau entstanden fei und befonte, baf bie De Hreunde eter Rebe wie der Bau entstanden sei und besonte, daß die Rase als merket größten Teil durch Stistung der Staatsregierung durch stistung von Geheimrat Häten und durch eine Stistung von Geheimrat Häuser Geheim, in Höhe von 350 000 Mart ausgedracht worden ine einzige Perforen Bab enthält zu Ehren der Gemahlin von Geheimrat ine einzige Perforen Ramen Luisa-Bad.

Gin Brivatbeteftiv unter Dorbverbacht,

Magdeburg, 25. Febr. In ben fpaten Rachmittageftunben murbe nach bem Begrabnis bes in Salle a. b. G. ermorbeten Direktors Bauer aus Magbeburg bie Chefrau bes Ermorbeten lm Polizeipräfidium in Magdeburg vernommen. Die Bernehmung führte zu ihrer vorläufigen Berbaftung, ba fich Biberiprüche in ihren Auslagen zu benen ihres Rechtsvertreters, bes Brivatdetettivs Peters aus Magdeburg, ergaben. Beters ist ebenfalls festgenommen worden. Die Bernehmungen am Sonntag ergaben weitere Biberiprüche, insbesondere hat Beters hinfichtlich eines Mibis für bie Morbnacht (13. jum 14. Dezember vorigen Jahres) teinen Rachweis erbringen tonnen. Es befieht baber ber Berbacht, baß Bauer, ber mit 100 000 Mart versichert war, bon Beters ermorbet und Beters von ber Ehefrau Bauer bagu angestiftet worben ift. Die Ebe Bauer war volltommen gerruttet und auch die Cheleute Beters leben getrennt voneinander.

Tobesfturg eines vierjährigen Rinbes.

Frantfurt a. DR., 25. Februar. In ber Bottgerftrage bat fich ein ichwerer Ungludsfall gugetragen. Das vierjährige Rind bes Baders Bung, ber bort in einem Dachgeicog wohnt, verlor bas Gleichgewicht und fturgte vom Tenfter bes vierten Stodes aus binab. Das Rind, ein Junge, war fofort tot.

## Nach der Rationalifierung des Euftverlehrs.

Berminberung ber Flugzeugtupen. - Das Brogramm ber Deutschen Luft-Sanfa,

Radbem bie Deutsche Luft Sanja im vergangenen Jahre eine Rationalifierung bes Flugbetriebes burchgeführt hat wird fie in biefem Jahre an die angestrebte Rormalifie. rung ber Fluggengthpen herangeben. 2018 3bea ichwebt ber Luft-Sania eine Beidrantung auf nut brei Thpen, G (Groffluggeug für Berfonenvertehr), M (Mittelfluggeug für Berfonen ober Frachtverfehr) und eine Boft-Tipe, vor. Fur biefe brei Typen wurde man bann mit amei Motorenmuftern austommen. Diefes Ideal wird jeboch in Bufunft nicht gang erreicht werben fonnen; benn bie Luft-Sanfa rechnet mit vorausfichtlich feche verichtebenen Fluggeugund vier Motorenmuftern,

Derartige Retionalifierungsbestrebungen, verbunden mit einer Rormung ber Erfantelle, wird auch ber Induftrie ein wirtschaftliches Arbeiten ermöglichen. Daß bie Tenbeng bagu fcon vorhanden ift, geht baraus bervar, bag im Jahre 1928 29 fich die Bahl ber Fluggenginpen bon 21 auf 11 und bie ber Motorenmufter von 19 auf 7 ermußigt hat. Wahrend bas 3ahr 1930 ale Entwidlungsjahr ber Boft- und M-Fluggeuge gedacht ift, find die Jahre 1931/32 ber Entwidlung ber Groffluggeuge borbehalten, Rebenher laufend wird an ben Gee-Boftfluggengen gearbeitet werben.

3m Commerliniennet 1930, bas in großen Bugen icon auf ber im Dezember vorigen Jahres in Berlin abgehaltenen Internationalen Flugplan-Ronfereng feftgelegt murbe, find im mefentlichen Die gleichen Streden wie im Borjahre porgeleben. Die im vergangenen Jahre burchgeführte Reorganisation bes Stredennebes wird fich erft im tommenben Sommer voll auswirfen, ba 1929 ber Luftverfehr wegen ber langwierigen Stotberbandlungen erft febr fpat einsehle, und nicht genügend porbereitet werben fonnte. Trop biefer Rachteile ift bas Betriebsergebnis von 1929 günftiger als im Borjahre gemelen. Die Giderbeit im Luftverfehr weift ebenfalls eine beachtliche Befferung auf. Die Gefamtgabl ber Bride verminderte fich von 1928 auf 1929 um 46 Prozent, Die Bahl ber verlegten Baffagiere um 70 Brogent.

Bur Debung ber Gicherheit im Luftvertehr, Die in erfter Linic bon Witterungeverhaltniffen abhangt - ber Rebel ift noch immer ber ftatfte Weind bes Fliegens - hat wesentlich bie Ausruftung ber Fluggenge mit Funtgerat beigetragen. Die Deutsche Luft-Danfa befint jest 49 Fluggenge mit &. T.-Ausruftung; in einigen Jahren wird es im beutschen Luftvertehr fein Fluggeng mehr ohne Funtausruftung geben.

Kommt der Zeppelindienst nach Amerika ?

Dr. Edener fahrt nach Rem Dorl. Anfang Mars Diefes Jahres wird Dr. Edener nach Rem Port fahren, um bort mit maggebenben ameritanifden Areifen nochmals über bas Projett eines Transogean-Luftverfehrs mit Bebpelin-Luftichiffen zu verhandeln. Befanntlich mar im Anichluft an Die Weltfahrt in ben Bereinigten Staaten Die Zeppelin-Studiengesellschaft gegründet worben, beren Aufgabe barin be-fteben follte, zu prufen, ob maßgebenbe Finangfrafte bes Lanbes bereit feien, immerbin nicht unbeträchtliche Rapitalien in einen berartigen Ueberfeedienft bineingufteden, Die auch ferner mit ben auftanbigen Behörben über bie Beforberung von Boft und Gutern von ben Bereinigten Staaten nach Europa und umgefehrt Berhandlungen pflegen follte Bisber bat man allerdings nichts barüber gebort, bag biefe Studiengefellichaft einen Erfolg su verzeichnen gehabt batte, und man muß abmatren, ob es Dr. Edener jeht gelingn wird, bie Finanifrage gut lofen. Der Angriff, ben ber Leiter ber Rational-City-Bant, Mitchell, gegen Dr. Edener richtet, und ber im wefentlichen ber beutiden Beppelingefellichaft pormirft, ben Ameritanern auf ihrer vorbereitenben Gluglinie über ben Bacific Ronfurreng gu machen, wird bon Dr. Edener ale ein Jertum bezeichnet.

Mitchell habe bier offenbar bas rein ameritanifche Brojett, eine Beppelin-Linie gwijchen Ralifornien und Sawai eingurichten, mit ber Route über ben Atlantif verwechfelt.

# Aus aller Welf.

D Schweres Berfehrounglud bei Teltow. Gin folgenschweres Unglid ereignete fich auf ber Teliower Chauffee in ber Rabe von Eelto w. Gima 50 Berfonen, Die in ber Frube von einem Mostenball den heimweg angetreten hatten, gingen die Tel-tower Chauffer entlang, als ploblich eine Krafibrofcke, die nicht vorschriftsmäßig beseuchtet gewesen sein soll, in die Wenichengruppe bineinfubr, Dabei wurden ein junger Mann und ein Madchen fo ichmer verlett, bag fie balb nach ihrer Ueber-führung ins Rrantenhaus ftaxben. Gine britte Berion murbe ebenfalls verlett. Die Schulbfrage ift noch nicht geflart.

Dadenüberfalle in Ronigsberg. Trupps von jungen Buriden plunderten in Ronigsberg in verichiedenen Stadtleifen zu gleicher Zeit Baderlaben. Bon einer größeren Menge begleitet, ericienen die feche bis acht Buriden im Laben mit dem Ruf "Bir haben Sunger!" Ohne abzumarten, ob man ihnen etwas berabfolge, ergriffen fie bie feineren Badwaren wie Torten, Bindbeutel und Ruchen, mit benen fie in ber Menge verschwanden, ebe bie Boligei gur Stelle mar. Bor jwei anberen Bader- und Fleischerlaben jammelten fich ebenfalls Menichen an, boch fonnte bas Ueberfallfommanbe bie Menge gerftreuen, ebe es gu lebergriffen fam. Da man eine weitere Musbehnung biefer offenbar planmagigen Blinberungen bermutet, fo hat die Boligei alle erforderlichen Magnahmen

Schweres Motorrabunglud, Auf ber Staatsftraße Leipzig - Grimma bat fich ein ichweres Motorrabunglud ereignet. Gin bon Grimma fommenbes Motorrad ftieg bei größter Gefdmindigfeit mit einem Berfonentraftwagen gufammen. Der Bubrer bes Motorrabes, ein 36jabriger Bergmann aus Rriebibich bet Alftenburg in Thuringen und ber Mitfahrer, beffen Berfonalien bisber noch nicht festgestellt werben fonnten, fturgten fo ichwer, daß fie fofort tot maren.

Banditenüberfall auf einen fahrenden Bug. Bie man aus Breslau berichtet, wurde auf ber Strede Ranbrgin-Bauer-wit in Oberichleften ein Ranbuberfall auf einen Berfonengun verübt. 218 ber Bug die Station Reinschborf verlieg, fprangen ploplich zwei mastierte Manner auf ben Badwagen auf. Es fielen ben Raubern fünf Gelbtafchen mit einem Befamtinhalt bon über 1600 Mart in bie Sanbe. Zwei Rilometer binter ber Station iprangen fie von bem in voller Fahrt befindlichen Buge ab. Dem Bugführer gelang es, ben Bug gum Salten gu bringen. Die Berfolgung ber Tater murbe aufgenommen, blieb aber exgebnistos. In ber Racht fanden Beamte bes Babnichutes neben bem Bahnbamm zwei ber Gelbtafchen mit etwa 150 Mart Inhalt wieber. Der Bugführer, bem bie Banbiten Armeerevolver vorgehalten hatten, erlitt einen ichweren Rervenichod und war noch nicht vernehmungsfähig. Man vermutet, bag es fich bei ben Ranbern um einen aus bem Buchthaus Grof Strelig ent-fprungenen Strafgefangenen mit feinem Kompligen hanbelt.

D Steinache Sirnreigftoff, Brofeffor Steinach in 28 ien ubergibt jeht nach jahrelangen Berfuchen ber argtiichen Oeffentlichfeit einen Sienreigftoff, ben er Centronervin nennt. Die aus Gehirn ober Rudenmart gewonnene Substang foll bei Froschen eine Steigerung ber Refleze erzeugt haben; ber in ben Areis- lauf aufgenommene Reigftoff führe eine 400 bis 600prozentige Erhöhung ber Reflexbewegungen berbei, jeboch feinerlei frampfe artige Ericheinungen, fonbern rein pholiologische Leiftungsfleigerungen, Aehnliche Berfuche mit Breffaften aus Leber und Musteln bon Rinbern und Sunden fowie Drujenegtratie verflefen negatio, fo bag bie Birtung allein bem hienreigftoff augeschrieben werden tonne. Das neue Injettionspraparat, bas auch an Ratten, Rinbern und Sunben erprobt wurde, foll auch auf bas menichliche Gehirn leiftungofteigernd wirten und bie Möglichteit einer Beilung von Geiftestrantheiten und ber Be-hebung geiftiger Minberwertigfeit bieten. - Man wird ausführlichere Beröffentlichungen hierüber um fo mehr abwarten muffen, als die Geiftestrantheiten ja auf gang verschiebenen Urfachen beruhen. Daß eine Beeinfluffung bes Gebirns burch Sormone möglich ift, ift feit ber Therapie bei Schilbrufenichmund

Die Rinder mit der Art erichlagen. In bem Dorfe Snietow unweit von Bromberg bat eine Bitwe ihre gwei pier und feche Jahre alten Rinber mit ber Mgt erichlagen und bie Leichen im Felb vergraben. Die 16jahrige Tochter, bie Beugin ber furchtbaren Bluttat war, erflattete bei ber Boliget Angeige, Die bann bie Mutter verhaftete. Die Frau gibt an, bie Tat aus Rot begangen gu haben, weil fie bie Rinber nicht mehr ernahren fonnte.

[ Gin Deutscher wegen Morbes in Baris verhaftet. Anfang Rebruar fand man in einem Strafengraben in ber Rabe pon Enthein im Glag bie Leiche eines Zarifenters, ber burch amei Ropfichuffe getotet worben war. Das Muto felbit war verichwunden und wurde erft bor wenigen Tagen in bet Umgegend von Baris wiedergefunden. Run gelang es ber Parifer Polizei, nach mubevollen Rachforichungen, ben Morber in ber Berfon eines in Blauen geborenen Deutschen namens Fuller gu verhaften. Fuller mobnte mit feiner Geliebten in einem fleinen Sotel im Stadtinnern. 21s bie Boligetbeamten fich bem Sotel näherten, versuchte er, fich burch bie Flucht in Sicherheit gu bringen, Er fonnte jedoch festgenommen werben. Geine Geliebte lag frant im Bett. Bahrend man ben Morber gur Boligei brachte, verhorten gurudgebliebene Beamte des junge Mabden, bas auch fofort geftand, bag ihr Freund bie Zat verübr habe, weil er Gelb gebraucht habe. Die gange Beute betrug jeboth nur 26 Franten.

Das Schwurgericht bes Unterelfah hat ein Liebespaar, bas bes gemeinsamen Rinbesmords angeflagt war, unter Zubilligung milbernber Um-ftande zu zwei Jahren Gefängnis baw. zu fünf Jahren Zucht-baus verurteilt. Die junge Mutter batte ihr Kind, bas fie auf bem Abort gur Welt gebracht hatte, mit einem in ben Munb gestedten Rnebel erwurgt. Der junge Mann wollte bie Leiche fortichaffen, als aber bas Rinb noch Lebenszeichen von fich gab, erwürgte er es und verbarg bie Leiche in einem Gad, ben er in ben Rhein marf. Der Strom trug aber ben Sad bei Maing-Buftabsburg ans Land und die methobifch durchgefabrte Unter-Judung fabrte nach einigen Wochen gur Entbedung ber Ber-

Qu'ligen Cacilie birigierte Generalmufilbireftor Eric Rleiber bon ber Berliner Staatsoper im Mugufteum in Rom. Bu bem Rongert waren u. a. Milglieber bes italienischen Stonigshofes, ber erften Gefellichaft, ber deutschen biplomatis ichen Bertretung und gablteiche beutsche und bfterreichische Landsleute erichienen. Das Orchefter bereitete Rieiber eine Beifallefundgebung.

D Brund eines Kranfenhaufes in Amerifa, Das St. Josef-Aranfenhaus in Brovidenco (Rhobe Asland) ift einem ichweren Brand zum Opfer gefallen. Das Feuer war jo plobflich ausgebrochen, bag es große Mube machte, die Rraufen gu retten. Gie mußten jum Teil an Sellen aus ben oberen Stodwerfen auf die Strafe beruntergelaffen werben. Diefer Transport war befonders ichwierig, weil es fich nielfach um Frauen banbelte, bie furg por ber Entbinbung ftanben. Es icheint immerbin gelungen gu fein, die granfen alle in Gidberbeit gu bringen, ohne baß ein Tobelopfer gu beffagen mare.

Comeres Gifenbahnungtild in Amerita. Bei Wen offa im Staate Biscomin erfaßte ein Erpreigug in voller Jahrt ein Bersonenauto, das eben die Gleife fiberquerte. Im felben Augenblid tam von ter entgegengesehten Geite ein Buterang herangesabren. Das Anto wurde buchstablich zerqueischt, die junf Insaffen bis zur Untenntlichteit zermalmt. Beide Buge entgleisten. Kunf Sahrgafte bes Expressuges murden getotet, etwa 20 fellen verlegt fein.

Bombenanichlag in einer indifchen Sochichule, Rach einer Melbung ans Labore murbe in Amritfar bei einer Joch-iculfeier von unbekannten Personen eine Bombe geworfen. Dabei wurden eis Bersonen verleht. Die Bolizei bringt zwei Ausfänder, die zwei Tage vor der Hochschieler in Amritsa eingekroffen waren, mit dem Bombenanschlag in Berbindung,

Gortfebung foll

D Lawinentataftrophen in Oberitalien. Rach ben neuefter Melbungen haben fich auch am Mont Conis-Bag Lawinentataftrophen ereignet. Gine gewaltige Lawin verschüttete bie Strafe auf eine weite Strede. Eine zweite La wine bat auch bie Telegraphen-, Teleson- und Stromleitungen unterbrochen. Der Berkehr nach Mont Cenis nufte eingestell werben. Der Bürgermeifter von Benaus hat bie Raumung einiger bedrohter Ortichaften angeordnet. In ber Wegend von Maiera in Brali find bret Saufer burch eine Lamine verfcuttet worden. Gin alterer Mann und ein Jungling wurden ernftlich verlett. Man befürchtet, bag fich noch zwei weitere Berfonen unter ben Schneemaffen befinden.

Don einer Sturzwelle überrafcht. In ber Rabe von Teneriffa ereignete fich ein tragifcher Ungludsfall. Drei junge Mabchen batten bas ichone Wetter benutt, um fich an ben Strand gu begeben und Mufcheln gu fammeln. Mit gefchurgten Roden mateten fie jo weit als möglich in die Gee hinaus, als ploBlich eine Sturzwelle alle brei binwegrig. Da fein Menich Beuge Diefes Berfalles mar, bermißte man erft in ben Abenbftunden bie jungen Mabchen und fand fie als Leichen an ben Strand geichwemmt.

Der Sapagbampfer "Samburg" in Reto Bort eingetroffen. Der Sapagbampfer "Samburg", ber befanntlich mit neuen Majdinen und Reffelanlagen berieben worben ift, traf in Re m Port ein. Das Schiff hat feine Reife über ben Ogean in fieben Tagen burchgeführt. Auf ber Fahrt murbe teilmeife feblechtes Wetter angetroffen, bei bem bie hervorragenben Geeeigenschaften bes Dampfers fich erneut bewähren tonnten. Die Majdinen und Reffelanlagen arbeieten borguglich. Das Schiff fuhr völlig obne Bibration.

## Handelsteil.

Frantfurt a. DR., 24. Februar.

..... 16,365

..... 80,720

.... 51,850

..... 12,390

.... 58,910

.... 73,110

- Effettenmartt. Die Borfe begann die lette Februarwoche in uneinhritlicher haltung bei eber noch größerer Befchaiteftille als an ben lehten Sagen. Die Rurfe zeigten meift gang gufällige ffeine Muf. und Abmartebewegungen, Die faft nie fiber 1 Brogent binausgingen. Gleftro- und Montanaftien murben gang bernechläffigt. Bu ben Gritturlen tomen nur wenig Rotierungen guftanbe, MGG, 172.50 (+ 0.5), Chabe 327 (+ 1.50), Licht und Rraft 165.50 (- 1.25), Gie mens 257 (- 1). Rheinfiahl 116.50 (+ 0.5), Rutgerstwerte 75% (- 1), Buberns 74 (- 0.5), Mannesmann 105 (- 0.5), Phonig 102.25 (- 0.25), Rali Afdereleben 206.50 (- 0.5). Bum Schluffe Miel die Stimmung gebrudt, 3.6. Barben 162% B. - 163% Bf., Siemens 254% B. - 255% Bf., MCB. 170% B. - 171% Bl., Schnifert 185, Gelfenfirchen 137 6, - 137% Bi., Afu 112%.

### Frankfurter Devisen.

Amtliche Frankfurter Notierungen vom 24. Februar 1930.

London 20,352	Paris
Amsterdam167,840	Schweiz
#tockholm112,270	Spanion
New York 4,1840	Prag
Brüssel 58,310	Wien
Italien 21,910	Budapest
Die Notierungen versteben mel	

Tendenz: weiter leicht abgeschwächt. - Frantfurter Brobuftenmartt, Co murben gegablt für 100 Rilo: Beigen 25.75-26.00, Roggen 17.25, Commergerfte 17.50-18.00, Safer (alte Einte 15.75-16 00, Mais (Mireb) 15.25, Beigenmehl 38.25-39.00, bio, Rieberth, 38.25-39.00, Roggenmehl 24.75 bis 26.00, Weigenfleie 8.00-8.10, Roggenfleine 8.25, Erbien 22.00 bis 33.00, Linfen 35.00-80.00, Sen (troden) 9.00-9.50, Strob (brabtgpr.) 5.0, Strob (gebund.) 5.00, Treber (geir.) 12.00-12.25.

Mottliche Rotierungen für Speifelartoffeln, Frachtparitat Frant. furt a. M. bel Baggonbegug, Inbuftrie, biefiger Gegenb Raif, 2.80 bis 2.90. Tendeng: rubig.

Frantfurter Biehmartt. Begahlt wurde fur 1 Bund Lebend. gewicht in Reichsmart. Dajen: a) vollfleisch, ausgemäßt. höchte Schlachtwert. 1. jüng. LL. 0.54—0.57; 2. ält. LL. 0.50—0.53; b) fonft vollft. 1 jg. Mt. 0.46-0.49; 2. alt. Mt. 0.00-0.00 c) fleifch. Mt. 0.00-0.00; d) gering genahrt Mt. 0.00-0.00. Bullen: u) jüng. vollfleisch., höchst. Schlachtw. Wit. 0.54-0.56; b) fonft. vollft. ob. ausgem. Mt. 0.49-0.53; c) fleifch. Mt. 0.00-0.00; d) gering nn. Mt. 0.00-0.00. Ki be: a) jung. vollft. hodift. Schlachtw. Mt. 0.46-0.48; b) fouft. nollfl. ob. ausgemaft. Mt. 0.41-0.45; c) fleifch. Mt. 0.34-0.40; d) gering. gen. Mt. 0.28-0.33. Farfen: (Ralbinnen n. Jungrinder) a) vollsseisch, ausgemäst, höchst. Schlachtw. Mt. 0.56-0.58; b) vollst. Mt. 0.52-0.55; e) sieisch. Mt. 0.48-0.51. Fresser: mäß. genöhrt. Jungvieh Mt. 0.00-0.00. Rälber: a) Doppellend beft. Maft Mt. 0.00-0.00; b) befte Maft. Saugfit. Mt. 0.78-0.77; e) mittl Maft. u. Sauglib. Mt. 0.68-0.72; d) geringe Kalb. Mt. 0.60—0.67; Schufe: a) Wastlamm. u. jûng. Rasthamm., 1. Weibenas Mt. 0.00—0.00; 2. Stallmas Mt 0.00— 0.00; b) mitl. Wastlamm., ält. Wasthamm. u. gut genährte Schase Mt. 0.00-0.00; c) fieifch. Schafb. Mt. 0.00-0.00; d) gering gen. Schafe Mt. 0.00-0 00. Schmeine (Lebendgem.): a) Fettichm. 65. 150 kg Mf. 0.75-0.78; b) noHiL n. 120-150 kg Mf. 0.76-0.79; c) noHiL n. 100-120 kg Mf. 0.77-0.80; d) noHiL n. 80-100 kg Mt. 0.76-0.80; e) fleifd, v. 60-80 kg Mt. 0.74-0.78.

- Mannheimer Brobuftenborfe. Breis pro 100 kg ohne Cad, Baggonfrei, Rotierungen in Rmt. Beigen int. 26, bto. aust. 28 bis 32, Roggen inf. 17%, Safer inf. 15%-16%, Brougerfte inf, 18% bis 20%, Fulergerfte 15-16, Mais 15%-16, Biertreber m. S. 12 bis 12%, Beigenmehl Speg. 0 38%, Ausgug 42%, Beigenbrotmehl 24%, Rogenmehl 24%-28%, Weigentiele fein 8, Tenbeng: rubig.

### Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Socheim.

Fim. Söchft ben 18. Februar 1930. Der Landrat. 23, 672,

Betr. Berbot von Berjammlungen unter freien Simmel und von Umgügen.

Muf bie Rb. Etl. v. 16. Jan. 1930 und vom 3. Febr. 1930 (Din. Bl. i. B. G. 55 und 102) mache ich gur geft. Beachtung aufmertfam. Antrage auf Genehmigung von Musnahmen, 3. B. auf Bulaffung hergebrachter Rar-nevaloumzuge, mit bortiger Stellungnahme verfeben bitte ich burch meine Sand gu leiten.

Anmertung : Gottesbienft, religioje und abnliche Beranstaltungen ber Beilsarmee und gleichartiger Organifationen fallen nicht unter bas Berbot. ges. Apel.

Un Die Bolizeiverwaltungen.

Wird veröffentlicht mit dem Bulay, bag etwaige Untrage rechtzeitig bei unterzeichneter Beborbe einzureichen find Sochheim a. M., den 21. Februar 1930. Die Polizeiverwaltung: Argbacher

### Mbichrift.

Lehrgang für Baummarter in Geisenheim am Rhein

Der biesjährige Lehegang für Baummarter ber Land. wirischaftsfammer jur Ausbildung von Obstbaumwärtern findet vom 3. bis 22. Mars u. vom 28. Juli bis 2. Aug. in Geisenheim a. Rh. ftatt. Un bem Lehrgang tonnen auch Landwirte, Gartner und Obstgudter feilnte nicht Die Absicht haben, Baummarter gu Gebühr beträgt je Teilnehmer 6 Rm. Annt an ben Leiter bes Lehrganges, Obit und infpettor Edilling Geifenheim a. Rh. gu ria jebe gewünschte Mustunft erteilt. Bur Roft # haben bie Teilnehmer felbft gu forgen.

Die Jeilnahme an bem Lehrgang tann treibenden bestens empfohlen werben; insbi ben Gemeinden, Die noch feinen Baummartel raten, einen folden ausbilben gu loffen, ba Obitbau ber Gemeinden fehr gehoben merbel

> Der Vorfigende ber Landwirtichaft ben Regierungebegirt Biesbaben.

Der Borfigenbe Sim. Sochft, ben 19. ? des Kreisausichuffes des Main Tounustreifes.

QL 706.

Abichrift überfenbe ich gur geft. Rennini Beglaubigt: Bohle, Rreisaus ummer 25

Un bie Mogistrate und Gemeinbevorftanbe Birb veröffentlicht,

Sochheim a. Dl., ben 24. Februar 1930. Der Magiftre Der aufmertfan

Amanullah in Ronftantinopel eingetre umgen, Ronfereng Ronftantinopel, 25. Februar. Der ebe agaffe gefucht, if bon Afghaniftan, Amanullah, ift an Bord bes Door es ift nicht gel bon Aigganigan, Amanittag, ift an Boto bes Don't id, bag Reichsteg tamis" bier eingetroffen. Er reift weiter nach Id, baß Reichsteg Keinal Bascha besuchen wird. In türklichen notratie, Jentrum Kreisen ift man der Ansicht, daß Amanullah dit tijde Partei, Ban Zwede unternommen hat, die türkliche Stellung andergeredet babe

feiner Rudfehr nach Rabul gut fonbieren.

# Rundfuntprogrammartigen Reg

Mittworf, ben 26. Februar. 6.30: Wetterbericht & 3m Reichstagen Unichliegenb: Morgengumaftit. - 11 15-11.45: Gettifchen Situation unichtiegend: Wedigengemmanit. — 11 15—11 45: Seitschen Situation 3dilid. — 13 15 (1.15): Berbelongert — 13 30—14 Alben Arobleme ni Schallplattenkongert: Sechs Tendre suchen ihr Aren Bänken — F. 15.15—15.45 (3.15—3.45) Bon Stuttgart: Jugenkter geht es hinte (4) Bon Stuttgart: Rachmittagskongert des Aundle nister sich immer 18.05 (6.05): Wie geht es Ihnen? — 18.35 (6.35): Len und Enden gei Esperantofurs: Dr. Bogt. — 19.05 (7.05) Bon St Borum es babei feste ber Baininger auf Ren-Pommern" — 19.30 (7.25) bie alten Diffie gart: Bei und zu Lande, auf de schwebische Eisebel nierung der Arbe (8.15) Bon Stuttgart: Balletimufit. - 21.15 (9.15) Hen umb Angeftelle Georg Buchner. - 23.30 (11.30): Nachrichten.

Donnerstag, ben 27. Februar, 6.30: Wetterberid Reichsfinangmin gabe. Anichließend Morgenghmushif. — 12.30: Schaubilbung zu förberg Militär-Konzert. — 13.30—13.45 (1.30—1.45): Bilen, auch wenn 15.15—15.45 (3.15—3.45): Stunde der Jugend. ihrend die ftarfite Greiners Geofigaftftatten im Sinbenburgbon Gintigarbon nichte wiffen tongert. — 18 (6): Gespröch über Birtschaftsfragen utsche Boltsbarte Laien und einem Rationalbsonomen. — 18:35 (6: midte Liquibation Laien und einem Rationaldsonomen. — 18:35 (6) Meld Signisation Valen und einem Rationaldsonomen. — 18:35 (6) Meld Signisation mus". — 19:06 (7:05): Französischer Sprachunterr Reichsregierung (7:30): Lieder-Abend Condoo Kerdift. — 20 (8): lätt bat, daß das — 21:30—24 (9:30—12) Von Köln: Kölner Fast binettsstage sei.



### Neuer Parkett-Boden! Achtung! Achtung! urngemeinde Hochheim am

Am Fastnachtsonntag, abends 811 Uhr findet in der Turnhalle unser

statt, wozu wir die verehrte Einwohnerschaft Hochheims freundlichst einladen. Eintritt für Masken 75 3, für Nichtmasken 50 3 incl. Steuer Kassenöffnung 7.11 Uhr. Pür Garderobe ist bestens gesorgt. Von 8.11 Uhr bis 11.11 Uhr verkehrt alle 11 Minuten ein Omnibus vom Pian zur Turnhalle bei freier Pahrt, um den Massenandrang zur Turnhalle zu bewälltigen. Reservewagen stehen zur Verfügung. NB. Fastnachtdienstag 8.11 Uhr Lumpen-Ball. Bestattung der Fastnacht. Auswaschen der Portemonnales. Fließendes Wasser vorhanden

# Bekannimachung!

Um Mittwoch, ben 26. Februar, abends 8 Uhr findet im Gafthaus "Frantfurter Sof" (Sochheim) ein

# Lichtbilder-Experimentalvortrag

## über: , Die Bunderfuren in Gallspach'

(Dber : Diterreich) ftatt. Referent: 3. Reich bart (München). Es werden bie Auffehen erregenden Beilerfolge des befannten Phyfiters Balentin Zeileis befprochen. Sehr wichtig fur Gefunde und Rrante. Eintritt frei! Eintritt frei!

ich matt und elend fühlen, heinen Appetit haben, m Blutarunn, haucht und an nervösen Kopfichmerren leiden, mechta nicht fen können, sollen dem Bar des erfahrenen Arstra folgen und far anerkannte Nervenkräftigungumittet, nehmen, denn alla Kraukheitserscheinungen kunn ein gehräftigter Körper henser Probefasche zu M. 220 and M. 4. – kann man in Apotheken unfon. Verhaufastelle.



Es steht in der WOCHE:

# as Schön

aus unsern Photo-Wettbewerb: Kinderbilder/ Taglidues Leben / Richtiger Augenblick u.v.a.

Heute die WOCHE kaufen!

Ein möbliertes

gum 1. Mara gu permieten. Raberes in ber Beidafteftelle Maffen. heimerstraße 25

# Radiahrer-Berein 1899 Sochheim

Empfehle mich im

geugnäherin, hinter-

Mitiwod, den 26. Febr. abends 8.50 Uhr
Versammlung
im Vereinslotal Kalserhof. Um vollzähliges und pünttliches Erschein den die Kleinen Angeseiben, schein wend die Kleinen Angeseiben, schein die Kleinen Angeseiben, schein die Kleinen Angeseiben, schein die Kleinen Angeseichen Angeseichen, schein werden durch weise Abstimmen, es tann aber Abstimmen, es t

Die Geldia Berlag S. Dreie



ng ift, Man bat jebenfalls bie Lo Besteben eines Meit eines Mu

fcon felt langer

anberen Regierr

Man fieht, Unftir ie. Rrifenluf tagt bas Reichaf ngen? Und wird

Ift die Berliner ! He in Baris Beber offen. (54 Dinett Tarbien po ift. Rafch, wie je Regierung gebi nete Chantemps und - murbe f outmoch stellte er je bat um beren B ebe. Den 277 milinfager gegen m Abstimmung u ierung Chautemi

fen, bas mir bann Unreine Sozialbemofrate Argte Minifterpro Pickel, Miteffer we'te traten, io dai; à Tagen durch das le traten, io dai; à nerungs-Mittel , in the leinen Branch A.) Preis 2.75 Mk. mittelparteilider: the bestelfigt. Gen frimmten gege sprossen (Starke fin beutligen Stan

Zenrial - Drogerwinens du bedauer Stellen Unite der Röumung de Bersonal = Affen wohl leichter Bersonal = Affen wegterung Dah men, es fann abe